

Implantologie

Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln, die als Ersatz für verloren gegangene oder nicht angelegte Zähne in den Knochen des Ober- oder Unterkiefers eingesetzt werden.

Implantate sind Schrauben aus einem biologisch gut verträglichen Material (meist Titan). Darauf können, wie bei den natürlichen Zahnwurzeln, verschiedene zahnärztliche Rekonstruktionen befestigt werden, z.B. Einzelkronen und Brücken (Vollkeramik, gemischt Metall- und Keramik), totale Brücken (Implant Bridge aus Titan oder Vollkeramik), Druckknöpfe oder Stege zur Verankerung einer Prothese.



Standard Implantatsteg Unterkiefer



Implantatsteg Oberkiefer



Hybridprothese (für Oberkiefersteg)

Die steg- oder druckknopfverankerte Prothese findet ihre Anwendung sehr oft bei älteren Patient*innen. Wenn der Kieferkamm stark abgebaut ist und dadurch der Prothesenhalt ungenügend wird, stellen Implantate eine ausgezeichnete Alternative dar.

Im Unterkiefer werden mindestens zwei, im Oberkiefer vier Implantate benötigt, um einen Steg herstellen zu können. Die Prothesenauf-lagefläche kann mit einer Steglösung auf ein Minimum reduziert werden. Im Oberkiefer wird so der Gaumen nicht mehr von der Prothese bedeckt, was von Patient*innen als grosse Komfortverbesserung empfunden wird.

Eine luxuriöse Stegvariante stellt der gefräste Titansteg dar. Das Gegenstück zur Verankerung in der Prothese ist individuell aus Gold hergestellt und bietet einen maximalen Prothesenhalt.



Luxus-Implantatsteg



Hybridprothese (für Unterkiefersteg)